



Duisburg, den 11.02.2021

Liebe Eltern,

in der kommenden Woche werden wir, Sie und Ihre Kinder nach Rosenmontag noch vier Tage Distanzunterricht meistern müssen. Die Notbetreuung in der bisherigen Form läuft noch bis Freitag, den 19. Februar.

Danach öffnen die Grundschulen in NRW wieder für den Unterricht in der Schule. Trotz der erfreulicherweise zurückgehenden Inzidenzen ist aber weiter große Vorsicht wegen der Verbreitung von deutlich ansteckenderen Coronamutationen geboten.

Bei allen durchaus berechtigten Ängsten vor dem Ansteckungsrisiko ist es eine gute Nachricht, dass Kinder bei Wahrung eines strengen Infektionsschutzes wieder ein Stück Kindheit zurück bekommen. Hier die wichtigsten Informationen zum Wiederbeginn des Unterrichtes:

Wechselunterricht im Schichtbetrieb an unserer Schule

Wir haben bereits seit Ende Oktober einen Stundenplan vorbereitet, der den täglichen Unterricht in halben Klassen vorsieht. Diesen Plan können wir nun gut nutzen.

Ein täglicher wiederkehrender Ablauf ist aus unserer Sicht besser als ein tage- oder wochenweiser Wechsel von Distanzunterricht zu Hause und Unterricht in der Schule.

Jede Klasse ist in zwei Gruppen eingeteilt. Bei 12-13 Kindern ist es möglich, den Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einzuhalten. Die Kinder sollen auch während des Unterrichts im Klassenraum ihre Maske tragen. Die Erwachsenen tragen alle eine FFP2-Maske. Zwischen Schicht 1 und 2 ist Zeit um die Tische zu desinfizieren.

Die Klassen kommen teilweise zu versetzten Zeiten, um die Zahl der Begegnungen zu begrenzen. Die Kinder werden auf dem Schulhof von den Lehrerinnen und Lehrern abgeholt.

Hier die Uhrzeiten des Unterrichts:

8.00 Uhr bis 10.15 Uhr Klassen 1 und 2 (Schicht 1)

8.10 Uhr bis 10.25 Uhr Klassen 3 und 4 (Schicht 1)

10.45 Uhr bis 13.00 Uhr Klassen 1 und 2 (Schicht 2)

10.55 Uhr bis 13.10 Uhr Klassen 3 und 4 (Schicht 2)

Die Kinder werden in der Regel keine Hofpause haben um weitere Kontakte zu minimieren. Pausen werden im Klassenzimmer eingelegt. 135 Zeitminuten entsprechen etwa 3 Unterrichtsstunden. Wir können damit den Kindern hoffentlich verlässlich in den 5 Wochen bis zu den Osterferien 15 wöchentliche Unterrichtsstunden in kleinen Gruppen ermöglichen.

LRS-Förderung, Jekits oder Frühförderung finden wegen des Infektionsrisikos vorerst weiterhin nicht statt. Ob Instrumentalunterricht stattfinden kann, steht noch nicht fest.

Notbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern

Die bisherigen Regelungen für die Notbetreuung gelten ab dem 22. Februar nicht mehr. Nach wie vor ist es wichtig, dass wir uns gegen das Virus durch so wenig Kontakte wie möglich wehren.

Ab dem 22.2. nehme ich nur Kinder in die Notbetreuung auf, bei denen die Eltern wegen der Berufstätigkeit darauf angewiesen sind. Es gilt auch weiterhin bis in den März hinein die Pflicht der Arbeitgeber den Beschäftigten Homeoffice anzubieten. Der Lockdown besteht weiterhin.

Ich habe Ihnen ein Formblatt beigefügt mit dem der Arbeitgeber bescheinigt, dass die berufliche Tätigkeit nicht zu Hause ausgeübt werden kann.

Der einzige weitere Aufnahmegrund für die Aufnahme in die Notbetreuung ist die Gewährung einer Integrationshilfe nach dem Sozialgesetzbuch. Für diese wenigen Kinder kann auch eine Notbetreuung beantragt werden.

Bitte schicken Sie mir eine mail, wenn Sie die Notbetreuung benötigen und schreiben mir dazu zu welchen Zeiten. Und reichen Sie mir bitte die Bescheinigung des Arbeitgebers ein. Die Schule war in der Regel – oft auch in den Ferien – immer von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Am besten geben Sie das Formular im Sekretariat zwischen 8 und 13 Uhr ab.

Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, werden in Schicht 1 unterrichtet und gehen anschließend in die Notbetreuung.

Die Stadt hat aktuell den Einzug der Januarbeiträge für den offenen Ganzttag ausgesetzt. Wie das Land weiterhin mit den angemeldeten Kindern im offenen Ganzttag umgeht, die die Leistung nicht in Anspruch nehmen, weil Sie die Kinder vor Corona schützen, ist noch nicht bis zum Ende des Schuljahres geklärt.

Digitales Lernen

Die Coronapandemie hat das digitale Lernen stark beschleunigt. Ersetzen tut das die richtige Schule nicht. Dennoch ist es als Vorbereitung auf die Zukunft der Kinder wichtig, dass sie in der Schule den Umgang mit Tablet, PC oder Handy lernen, wissen wie man mails sendet, Fotos macht und verschickt, wie man an Videokonferenzen teilnimmt, Punkte bei antolin sammelt, die anton-app nutzt usw.

Das Lehrerkollegium hat in weniger als 5 Wochen an drei ausführliche Lehrerfortbildungen teilgenommen.

Mittlerweile verfügen wir über ca. 70 ipads, die wir in Einzelfällen auch in den letzten Wochen verliehen haben. Mit dem Start des Unterrichts ab dem 22.2.2021 wird jede Klasse 5 ipads zur Verfügung haben, die wir im Unterricht nutzen. Akki schafft für den offenen Ganzttag ebenfalls noch ipads an und wir haben mit Mitteln des Fördervereins die digitale Ausstattung noch einmal verbessert.

Sollte die Schule noch einmal geschlossen werden und wir in einen neuen Distanzunterricht müssen, können Sie sich melden, wenn Sie dringend ein Leihgerät brauchen oder bei Empfängern von Hartz IV könnten wir Ihnen eine Bescheinigung ausstellen, mit der Sie Geräte über die Arbeitsagentur bekommen.

Schuljubiläum

Viele Kinder und Eltern haben vor allem durch die Filmchen, die ich jeden Tag auf dem youtube-Kanal Vennbruchschule zur Verfügung stelle, mitbekommen, dass das Jubiläumsjahr zum 100.Geburtstag der Schule begonnen hat. Erfreulicherweise hat die Aktion dazu geführt, dass sich viele ehemalige Schülerinnen und Schüler melden und auch die Presse darauf aufmerksam wurde. Wenn Sie möchten, können Sie am Freitag in der WDR-Lokalzeit Duisburg sehen, wie die Filmchen entstehen und wie Kinder und Eltern unserer Schule darauf reagieren.

Zeitgleich arbeite ich seit vielen Monaten an der Festschrift zum 100.Geburtstag. Auch diese wird genau 100 Seiten haben und Ende Mai/Anfang Juni gedruckt sein.

Die Festschrift, das nach wie vor fest eingeplante Zirkusprojekt und der Festakt in der Stadthalle Walsum Ende Juni verursachen hohe Kosten. Auch das vermehrte Kopieren von Materialpaketen im Distanzunterricht muss bezahlt werden.

Zudem ist in diesem Jahr ein Sponsorenlauf wie wir ihn sonst zum Zirkusprojekt gemacht haben, kaum möglich.

Wir haben zwar Rücklagen angelegt und ich werde um Spendergelder werben, dennoch sind wir in diesem Jahr besonders auf den Schulzwölfer angewiesen.

Jedes Jahr sammeln wir den Schulzwölfer ein (12 Euro), um damit die Kosten für die Nikolaustüten, die Auslagen für den St.Martin und einen Teil der Kopierkosten zu begleichen.

Die Kosten sind in diesem Jahr in der selben Höhe angefallen wie sonst auch.

In diesen Zeiten bangen manche Beschäftigte um ihren Arbeitsplatz und sitzt das Geld nicht so locker. Geschwisterkinder zahlen ohnehin immer nur die Hälfte (6 Euro) und wenn ein drittes Kind unsere Schule besucht, ist dieses frei.

Wir sammeln in diesem Jahr wegen der besonderen Situation nur 10 Euro ein, Geschwisterkinder zahlen 5 Euro. Wer dennoch den vollen Beitrag von 12 Euro bezahlt, bekommt die Festschrift, also das Buch zu 100 Jahren Vennbruchschule mit einem Preisrabatt von 4 Euro. Wir vermerken uns, wer den vollen Beitrag bezahlt hat. Ich rechne damit, dass die Festschrift ca. 8 bis max. 10 Euro kosten wird. Bitte geben Sie das Geld in einem Umschlag ab dem 22.Februar Ihrem Kind mit.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Steuerer